

SITZUNG DES GEMEINDERATES DER STADTGEMEINDE MÖDLING

Samstag, 19. Dezember 2020 um 9:00 Uhr im Turnsaal der €opa Sport-Mittelschule,
Lerchengasse 18, 2340 Mödling stattfindenden

TAGESORDNUNG:

Bürgermeister Hans Stefan Hintner

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. [Bericht des Bürgermeisters](#)

3. Schriftliche Anfragen

GRÜNE:

- [Parkgenehmigungen - kritische Infrastruktur im Auftrag der Stadtgemeinde Mödling](#)

NEO's:

- [Kosten Eishalle](#)

4. Bericht des Prüfungsausschusses

AB++

Vzbgm. KommR. Ferdinand Rubel (Finanzen, Liegenschaften und Facility-Management)

5. Verein der Naturfreunde in Mödling - Subvention Ersatz Wege-Übersichtstafel

Der Vereinsobmann, DI Dr. Leopold Lindebner, sucht mit Schreiben vom 18.11.2020 um eine Subventionierung des Ersatzes einer historischen Wege-Übersichtstafel beim „Bockerl“ an. Die bei unzähligen Wanderinnen und Wanderern gut bekannte, aber in die Jahre gekommene Wanderrouten-Übersichtstafel auf dem Parkplatz bei Ausflugslokal „Bockerl“ ist in die Jahre gekommen.

Sie ist ausgebleichen, die Farbe blättert ab und die Schrift ist unleserlich geworden. Eine kostengünstige Variante aus modernen, witterungsfesten Materialien wurde von der Firma ODA Werbe- & Folientechnik aus Traiskirchen um rd. € 400,- angeboten.

Es wird vorgeschlagen, die Kosten für die Materialien in der Höhe von € 400,- zu gewähren. Die Bedeckung wird im 2. Nachtragsvoranschlag 2020 vorgesehen.

AB++

6. Talentgarten - Subvention 2020

Frau Katja Higtzberger sucht mit Mail vom 10.11.2020 um eine finanzielle Unterstützung zur Erhaltung des Talentgartens Mödling an. Durch die Einschränkungen durch Corona ist der Betrieb im Talentgarten nur sehr eingeschränkt möglich. Selbst in Zeiten, in denen es kaum Beschränkungen durch die Regierung gab, ist durch den geforderten Abstand der Betrieb nicht mehr in allen Räumen möglich, wodurch die Einnahmen empfindlich geschrumpft sind. Einige Fix-Mieter/innen, haben aufgrund ausbleibenden Klienten gekündigt, wodurch weitere Einnahmen fehlen. Seit November dürfen keine Kinderkurse mehr stattfinden. Es wird vorgeschlagen, dem Talentgarten Mödling eine Subvention für die Fixkosten für die Monate November und Dezember 2020 zu je € 2.000,- zu gewähren.

AB++

7. Freie Bühne Mayer – Subvention 2021

Die Freie Bühne Mayer sucht mit Mail vom 09.11.2020 um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2021 zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes an. Im Voranschlag 2021 sind hierfür € 15.000,- vorgesehen. Die Freie Bühne Mayer hat sich zu einem wesentlichen Bestandteil des Mödlinger

Kulturbetriebes entwickelt und ist zu einem beliebten gesellig sozialen Treffpunkt geworden, der weit über die Grenzen der Stadt bekannt ist. Daher wird vorgeschlagen, eine Subvention von € 15.000,-- zu genehmigen. Außerdem soll eine einmalige Subvention in der Höhe von € 6.900,-- für den Wegfall diverser Veranstaltungen im Jahr 2020 gewährt werden.

AB++

8. Volksheim Josef Schöffel-Haus – Jahressubvention 2020

Der Verein „Volksheim Josef Schöffel-Haus“ ersucht mit Schreiben vom 06.11.2020 um Gewährung einer Jahressubvention für 2020 in Höhe von € 4.000,--.

Der Verein ist parteiunabhängig und setzt übers Jahr verteilt verschiedenste Aktivitäten, wie Ausflugsfahrten, Diavorträge und gesellige Veranstaltungen, an denen Mödlinger/Innen begünstigt teilnehmen können.

Das Josef Schöffel-Haus selbst ist ein wichtiges Veranstaltungs- und Kommunikationszentrum, dessen Räumlichkeiten auch dank der Unterstützung der Stadt Privaten und Vereinen sehr günstig zur Verfügung gestellt werden können.

Die Bedeckung wird im 2. Nachtragsvoranschlag 2020 vorgesehen.

AB++

9. Unterstützungsverein für Schüler und Studierende in Mödling – Subvention Sanierung Vereinslokal

Der Unterstützungsverein für Schüler und Studierende in Mödling, Brühlerstraße 48, hat eine umfassende Sanierung des Gebäudes vorbildlich durchgeführt.

Es wird daher vorgeschlagen, für diese vorbildliche Renovierung eine Subvention in der Höhe von insgesamt € 10.000,-- (2020: € 5.000,--; 2021: € 5.000,--) zu gewähren.

Die Bedeckung wird im 2. Nachtragsvoranschlag 2020 bzw. im Voranschlag 2021 vorgesehen.

Abänderungsantrag wurde abgelehnt
ÖVP +, SPÖ +, FPÖ +, WIR f. MD +,
Enthaltung: NEO's, GRÜNE

10. Verein Naturpark Föhrenberge – Subventionierung Mietkosten 2021

Der Verein Naturpark Föhrenberge sucht mit Schreiben vom 07.11.2020 um Subventionierung der Mietkosten für einen Container, der bei der Mödlinger Saubermacher GmbH angemietet ist, an. Da der Verein keine eigenen Lagerflächen besitzt, wird dieser Container zur Lagerung der Druckwerke des Vereins genützt. Dieser Container befindet sich im Bereich des Wirtschaftshofes.

Bisher konnten die Mietkosten vom Verein selbst entrichtet werden. Aufgrund der Finanzsituation ist dies künftig nicht mehr möglich. Die Gewährung der Subvention würde dem Verein Naturpark Föhrenberge die Arbeit für die Natur in Mödling deutlich erleichtern.

Es wird vorgeschlagen, dem Verein Naturpark Föhrenberge die Mietkosten für 01.03.2021 bis 28.02.2022 in der Höhe von monatlich € 160,-- exkl. Ust. (insgesamt € 1.920,-- somit € 2.304,-- inkl. Ust.) zu subventionieren.

AB++

11. Mödling Wohnen GmbH - Reduzierung Aufschließungskosten "Junges Wohnen" der Gemeinnützigen Bau- u. Wohnungsgenossenschaft f. Mödling reg. GmbH

Die Mödling Wohnen GmbH sucht über Antrag des Bauträgers, das ist die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling reg. GmbH., auf Basis des Baurechtsvertrages um

Reduzierung der Aufschließungskosten in der Schleussnerstr. 13-15 an. In den NÖ

Wohnbauförderungsrichtlinien 2019 ist festgehalten, dass der Anteil der Aufschließungskosten für die Sonderförderschiene „Junges Wohnen“ um zumindest 2/3 reduziert werden soll.

Berechnung lt. Bescheid v. 04.09.2020, € 89.868,50 davon 2/3 Reduktion	€-13.582,13
Aufschließungsabgabe unter Berücksichtigung „Junges Wohnen“	€ 76.286,37

Es wird vorgeschlagen, der Mödling Wohnen GmbH einen Aufschließungsbescheid unter Berücksichtigung der 2/3 Reduzierung für die Sonderförderschiene „Junges Wohnen“ lt. den NÖ Wohnbauförderungsrichtlinien 2019 zu gewähren.

AB++

12. Ansuchen um Mietzinsreduktion Parkplatz Mödling der WIPARK Garagen GmbH f. 11 u. 12/2020

Mit Schreiben vom 11.11.2020 sucht die WIPARK Garagen GmbH um eine Mietzinsreduktion an. Auf Grundlage der Maßnahmen der Bundesregierung (Lockdown) verhängte das Landesklinikum Mödling eine Besucherbeschränkung. Somit fielen die Umsätze auf einen Bruchteil des Vorjahresschnittes. Davon unberührt verbleibt der variable Mietanteil im Ausmaß von 80,5% des den Mindestmietzins übersteigenden Betrages.

Es wird vorgeschlagen, eine Mietzinsreduktion im November und Dezember 2020 in der Höhe von 75% zu gewähren.

AB+ (FPÖ -)

Stadtrat Gert Zaunbauer (Wirtschaft, Betriebsansiedelungen, Marketing und Tourismus)

13. Tourismusreferat; Einschaltung in diversen Publikationen

Die Stadtgemeinde Mödling soll sich mit einer halbseitigen Werbeeinschaltung sowohl in dem durch den Weinbauverein Mödling herausgegebenen H€igenkalender als auch in dem H€igenführer Weinland Thermenregion, der durch die Fa. Werbe-Botschaft herausgegeben wird, einschalten, die Kosten betragen insgesamt € 663, 52. Die Bedeckung erfolgt im Budget 2021

AB++

Stadtrat György Bikich, MSc (Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten)

14. Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Mödling und Herrn Mag. Dieter Kandlhofer über den Verkauf eines Grundstückes mit der GSt. Nr. 1623/3, EZ 628, KG Mödling, im Ausmaß von 233m²

Mag. Dieter Kandlhofer, Eigentümer des Grundstückes 1613/6 „Am Eichkogel 11“ möchte das im Eigentum der Stadtgemeinde Mödling befindliche Grundstück 1623/3 um einen Preis von € 12.000,00 ankaufen (keine USt.). Größe 233m², Widmung Nutzungsart „Wald“, im Flächenwidmungsplan in der Nutzungsart BW-2WE (Bauland Wohngebiet - 2 Wohneinheiten), im Bebauungsplan als absolute „Bauverbotszone“ gekennzeichnet. Aufgrund der Größe und isolierter Lage ohne Zufahrtsmöglichkeit ist eine selbstständige Bebaubarkeit des Grundstückes nicht gegeben. Es liegt ein Gutachten von Baumeister Ing. Walter Ertl, allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Bauwesen und Immobilien vor, welches dessen Wert aufgrund von Abschlägen aus den o.a. Gründen mit € 6.500,00 beziffert. Ein Verkauf des für die Stadtgemeinde Mödling ohnehin nicht verwertbaren Grundstückes um € 12.000,00 erscheint wirtschaftlich günstig. Die Stadtgemeinde Mödling beauftragt Rechtsanwalt Dr. Richard Krist, (Krist Bubits & Partner, Rechtsanwälte GmbH) mit der Errichtung des Kaufvertrages und mit der Veranlassung der notariellen Abwicklung und grundbücherlichen Durchführung. Diese sowie sämtliche weiteren Kosten inkl. allfälliger Steuern und Gebühren, ausgenommen Immobilienertragssteuer, trägt der Käufer.

[Kommentar GRÜNE: Der Kaufinteressent ist Generalsekretär im Kabinett des Bundeskanzlers und Funktionär der ÖVP. Der angebotene Kaufpreis ist deutlich niedriger als sein Wert.]

Antrag GRÜNE auf Rückstellung: AB++

Stadträtin Franziska Olischer (Personalangelegenheiten und Wirtschaftshof)

15. Natur- und Umweltschutzprojekt #WALKin TRASHout

Die geplante Kampagne der Mödlinger Abfallwirtschaft zeigt auf, dass es Jahrtausende dauern kann, bis der in der Natur achtlos zurückgelassene Müll verrottet. Den meisten „Müllsündern“ ist es gar nicht bewusst, dass Abfall bis zu mehreren tausend Jahren in der Natur liegt. Die Kampagne ruft auf, keinen Müll unterwegs einfach wegzuworfen, aber auch den von anderen Mitmenschen in der Natur „entsorgten“ Müll zur nächsten Mülltonne mitzunehmen.

Die Informationstafeln sollen vorerst auf acht Plätzen aufgestellt werden, die als Einstieg zu den beliebten Wanderrouten stark frequentiert werden und vom Littering-Problem am stärksten betroffen sind. Auf den Informationstafeln ist das jeweilige Wandergebiet zu sehen, Piktogramme weisen auf die Verrottungsdauer der häufigsten Müllsorten in der Natur hin. Zusätzlich sollen bei den Tafeln entsprechend gekennzeichnete Spender für Müllsäcke aus Maisstärke und eine Mülltonne aufgestellt werden. Die Einhaltung der geltenden Natur- und Umweltschutzgesetze wurde hinsichtlich der Aufstellplätze und des Projektumfanges (Infotafel, Mistkübel, Sackerlspender) von der zuständigen Bezirks-Umweltbehörde bei einem Lokalaugenschein festgestellt.

Im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger und LHStv. Dr. Stephan Pernkopf wurde das Konzept des Natur- und Umweltschutzprojektes #WALKinTRASHout – Saubere Natur. Lass keinen Abfall zurück. Anfang Juli präsentiert und hat diese große Zustimmung erfahren. Im letzten Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft wurde der Projektidee ein umfangreicher Bericht gewidmet. Auch wurde erfreulicherweise seitens der Berg- und Naturwacht bereits das Interesse an einer Kooperation an uns herangetragen, sofern das Projekt die Zustimmung des Gemeinderates findet. Die Genehmigung der Umweltbehörde der Bezirkshauptmannschaft Mödling liegt bereits vor.

Tafel mit Rahmen

Es ist aufgrund der zu erfüllenden umfangreichen Umweltauflagen eine Spezialanfertigung erforderlich. Anforderungen: Umweltverträglichkeit, Einfügen in die Natur, Sicherheit, Witterungsbeständigkeit, Standfestigkeit

Material des Rahmens: Aluminium Trägerrahmen 2700mm x 2450mm, Formrohr 150mm x 150mm x 4mm, pulverbeschichtet RAL 7021 (matt) auf Fußplatten 250mm x 250mm, 43 Stk. ausgefräste Lärchenbretter natur, 1365mm x 150mm x 20mm, gefächert, zur Tafelmontage; Material der Tafel: beschichtete Dibond Tafel, 2000mm x 1000mm; Es liegt ein Kostenvoranschlag der Firma Architekturgrafik Friewald in der Höhe von 2.980,00 € netto/Stück vor. Mit dieser Firma hat die Stadtgemeinde Mödling seit Jahren Kooperationen und bietet ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis.

Mülltonnen, Sackerlspender, Fundamente

Sie sollen bei jenen Firmen bestellt werden, bei denen bereits die seit Jahren verwendeten Mülltonnen, die Hunde-Sackerlspender und die Maisstärkesäcke bezogen werden und mit denen die Stadtgemeinde hinsichtlich Qualität, Service und Preis seit Jahren bestens zufrieden ist.

Mülltonnen

Rund mit Deckel, feuerfest, Inhalt 110 Liter

Material: Stahl (verzinkt), Gewicht 16,2 kg, Pulverbeschichtung wie Rahmen auf RAL 7021 (matt), da der verzinkte Stahl glänzt und daher nicht umweltverträglich ist bzw. laut Forstaufsichtsorgane dadurch Wildtiere verschreckt werden könnten; Maße: 840 x 500 mm (H x D); Kosten: 250,00 € netto / Stück, Firma: Bohmeyer & Schuster, Jungstraße 4, D – 10247 Berlin

Sammelsackerl-Spender matt, moosgrün, RAL 6001, versperrbar mit Entnahmeöffnung, Maße 285 x 380 x 55 mm (B x H x T); Kosten: 120,00 € netto/Stück,

Firma SCF GmbH, Industriegebiet 16, A - 3261 Zarndorf

Die Sackerlspender sollen mit Maisstärke-Sammelsackerl befüllt werden. Die Mindestbestellmenge beträgt 50.000 Stück. Gesamtkosten: Kosten 8.000 € netto; Firma Promotia, Absberggasse 27, Objekt 42, Top 7.9, A - 1100 Wien

Es wird mit einem Bedarf von 10.000 Stück/Jahr gerechnet.

Die Fundamente werden in Eigenregie durch den Bauhof und den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Mödling errichtet.

Die Befüllung der Sackerlspender und die Entleerung der Mülltonnen erfolgt durch den Wirtschaftshof/ Dienststelle Stadtreinigung.

Mit diesem Projekt soll ein wertvoller Beitrag zum Eindämmen des Litterings in unserem Naherholungsgebiet geleistet und dieses wertvolle Stück Natur auch für die nächsten Generationen erhalten werden.

Die zuständige Umweltbehörde hat sowohl das Material und die Gestaltung der Tafeln, der Müllbehälter, Sackerlspender, der Sammelsackerl als auch die Aufstellflächen sorgfältig nach den Kriterien der Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutzverträglichkeit geprüft und keine Einwände geäußert.

Aufgrund der Vorlaufzeit der Produktion der Tafeln samt Rahmen und der Herstellung des Fundaments soll bereits jetzt die Beauftragung erfolgen, damit das Projekt im Frühjahr 2021 umgesetzt werden kann.

Beschluss für die Umsetzung des Projektes pro Aufstellfläche (maximal 8 Aufstellflächen) einen Rahmenbetrag von je 4.000 € netto zu genehmigen. Ein Bericht über den tatsächlichen Umfang der

Ausschöpfung des Kostenrahmens erfolgt in der letzten Ausschusssitzung vor der Sommerpause 2021. Die Umsetzung des Projektes soll im Frühjahr 2021 erfolgen.

AB+ (GRÜNE Enthaltung wegen der hohen Kosten: in Zeiten knapper Budgets könnten Arbeiten wie diese verschoben werden)

Vzbgm. Silvia Drechsler (Stadtentwicklung, Raumplanung und Bürgerbeteiligung)

16. Verlängerung der Bausperre gemäß Bebauungsplan zur Umsetzung der Ziele des örtlichen Entwicklungskonzeptes (Sicherung strukturverträglicher Bebauungsstrukturen)
Die Bausperre soll um ein weiteres Jahr verlängert werden.

AB++

17. Verlängerung der Bausperre gemäß Flächenwidmungsplan zur Umsetzung der Ziele des örtlichen Entwicklungskonzeptes (Sicherung strukturverträglicher Bebauungsstrukturen)
Die Bausperre soll um ein weiteres Jahr verlängert werden.

AB++

Stadtrat HR DI Dr. Leopold Lindebner (Forst, Gärtnerei und Bauhof)

18. Österreichischer Bergrettungsdienst, Ortsstelle Wienerwald Süd - Jahressubvention 2020

Das Dienstgebiet der Ortsstelle erstreckt sich über 200 km², mit über 500 km befahrbarem Wegenetz, welches von Perchtoldsdorf bis Baden und von Alland bis Gumpoldskirchen reicht, auch der Naturpark Föhrenberge liegt innerhalb dieses Einsatzgebietes.

Eine Leistungssubvention in Höhe von € 4.500 für das Jahr 2020 soll gewährt werden.

AB++

Vzbgm. Rainer Praschak (Verkehr und Mobilität)

19. Vergabe des „Konzept(s) für die Radverkehrswegweisung in der Stadt Mödling“

Antrag ÖVP auf Rückstellung: AB++

[Das ist die „Retourkutsche“ für die Ablehnung des TOP15 durch die GRÜNEN]

Stadtrat Friedrich Panny (Städtische Betriebe, Infrastruktur und Straßenbau)

20. Beauftragung von Verkehrsplanungsleistungen 2021

Das Verkehrsreferat benötigt regelmäßig Leistungen von Planungsbüros.

Für „kleinere“ Planungsentwürfe im Straßenraum soll für 2021 wie in den letzten Jahren eine Rahmenvereinbarung mit maximaler Obergrenze abgeschlossen werden, wodurch die Flexibilität und die zeitliche Abwicklung in der Planung gewährleistet werden können.

Im Verkehrsausschuss soll weiterhin über alle Planungen und Beauftragungen, die aufgrund der Rahmenvereinbarungen erfolgt sind, laufend berichtet werden. Für spezielle, größere Projekte sollen, wie in den letzten Jahren, politische Beschlüsse gefasst werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Komplexität der Planungsaufgaben erscheint es darüber hinaus zweckmäßig, wie schon bisher, mehrere Büros mit unterschiedlichen Schwerpunkten zu beschäftigen. Die Planungsleistungen umfassen im Wesentlichen Vorplanungen und Entwurfspläne, welche der Verbesserung der Verkehrssituation dienen, Besprechungen bzw. Verhandlungen mit Behörden, Schleppkurvenprüfungen, Begehungen oder Kostenschätzungen.

Für die diversen Genehmigungsverfahren (Verhandlungen) und als Grundlage für die Beurteilungen durch Sachverständige des Landes NÖ ist es zudem oft erforderlich, Varianten auszuarbeiten und als Vorbesprechungsgrundlage für ein allfälliges Genehmigungsverfahren aufzubereiten.

Es wurden wieder drei Planungsbüros eingeladen, Angebote für ihre Stundensätze 2021 abzugeben. Diese drei Büros wurden bereits in den vergangenen Jahren mehrfach bei den unterschiedlichsten Themenstellungen herangezogen.

Folgende Firmen haben einen Mischstundensatz angeboten:

- kosaplaner GmbH, Aredstraße 29/1, 2544 Leobersdorf:
Angebot vom 17.11.2020: € 95,- (exkl.), der Stundensatz betrug 2020 € 93,-

- PIRO GmbH, Ferdinandsgasse 4, 2351 Wr. Neudorf:
Angebot vom 17.11.2020: € 95,- (exkl.), der Stundensatz betrug 2020 € 90,-

- con.sens verkehrsplanung zt gmbh, Währinger Straße 61, TOP 2.07, 1090 Wien:
Angebot vom 18.11.2020: € 95,- (exkl.), der Stundensatz betrug die letzten beiden Jahre € 90,-

Zusätzlich wurde ein Stundensatz optional für Erhebungen durch Erhebungspersonal (Zählungen etc.) mitangeboten: € 30,- (exkl.), Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Aufbereitung wird allerdings mit dem Mittelstundensatz von € 95,- (exkl.) abgerechnet.

Verkehrszählungen mit Kameras wurden mit einer Pauschale von € 700,- (exkl.) je eingesetzter Kamera angeboten (beinhaltet Vorbereitung, Montage und Demontage und Basis-Auswertung).

Die Auftragsvergabe soll nach den jeweiligen Schwerpunkten der Büros und den Themenbereichen der Planungen, sowie ggf. nach der aktuellen Kapazität der Büros erfolgen.

Die Schwerpunkte der drei Büros stellen sich folgendermaßen dar:

1. Planungsleistungen auf Gemeindestraßen, sowie Geh- u. Radwegen, Verkehrsanalysen (con.sens verkehrsplanung zt gmbh i.G.):
DI Michael Skoric war bereits mit der Planung der Radroute HTL-Bahnhof, der Planung des P&R Parkplatzes an der T. Tamussino-Straße bzw. Koordination mit der ÖBB befasst. Ebenso war er 2017 mit der Erstellung des Radkonzepts beauftragt. 2018 war er mit der Erstellung der Variantenstudie Guntramsdorfer Straße und der Verkehrsanalyse rund um den Bahnhof betraut. Im Jahr 2019 erstellte das Büro con.sens gemeinsam mit weatherpark und 3:0 Landschaftsplanung die Studie Schwammstadt in der Wiener Straße. 2020 war das Büro beim Planungsprozess Schleussner-Park in die Bürgerbeteiligung und die Neuorganisation der Schleussner-Straße involviert.
Dabei konnte festgestellt werden, dass der Schwerpunkt auf lokal übergreifenden Lösungen, Fachwissen und Verkehrsanalysen beruht. Besonders sind die innovativen Ansätze und Lösungen dabei hervorzuheben („sharrows“, Schwammstadt).
2. Regional bedeutsame Verkehrsführungen (Landesstraßen), Radlgrundnetz, Bürgerbeteiligung, Mobilitätsanalysen – Firma kosaplaner GmbH:
Die Firma kosaplaner GmbH hat im Bereich der Baukoordination und Bauleitung von größeren Projekten unter Einbindung des Landes NÖ sehr gute Arbeit für die Stadtgemeinde Mödling geleistet (z.B. F. Schiller-Straße, Guntramsdorfer Straße) und sollte auch zukünftig für solche größeren Projekte, welche im Blickpunkt der Öffentlichkeit oder in Kooperation mit dem Land NÖ abgewickelt werden, herangezogen werden. Weiters war das Büro für die bisherigen Verkehrsplanungen im Gebiet der „GZS“ und die Radwegplanung im Rahmen des Radlgrundnetzes verantwortlich und zeichnet sich zudem auch durch seine konsensorientierte Arbeit im Dialog mit BürgerInnen aus.
3. Planungsleistungen auf Gemeindestraßen, sowie Geh- u. Radwegen, Verkehrsanalysen (Büro PIRO Plan+Partner):
Das Büro PIRO Plan+Partner hat schon in den vergangenen Jahren auf Basis eines Rahmenvertrags Planungsentwürfe für Verkehrslösungen im Straßenbau zur vollen Zufriedenheit und in Absprache mit dem zuständigen Amtssachverständigen für Verkehrstechnik durchgeführt. Auch einige Verkehrsanalysen wurden im vergangenen Jahr von diesem Büro erfolgreich durchgeführt. Ein Schwerpunkt des Büros liegt zudem in Ampelphasenberechnungen.

Es wird vorgeschlagen, dass auf Grundlage der angebotenen Stundensätze für die Erarbeitung von Verkehrsplanungsentwürfen im Straßenraum (bis im Einzelfall max. € 3.000,-) mit den drei Firmen ein Rahmenvertrag für 2021 abgeschlossen wird, der allerdings insgesamt mit einer Summe von max. €

30.000,- für das Budgetjahr 2021 gedeckelt ist. Je nach Themenbereich, Umfang und Komplexität soll eines, der drei angeführten Planungsbüro ausgewählt werden.

Für Einzelprojekte, die über die Summe von € 3.000,- hinausgehen, wird weiterhin die gesonderte Beschlussfassung zur Beauftragung der Planung sowie für die Art der Ausführung den Gremien der Stadt obliegen. Basis auch dafür bilden die eingeholten Angebote (Stundensätze). Auch dabei soll abhängig vom Themenbereich, Umfang und Komplexität ein Planungsbüro (Schwerpunkte wie oben beschrieben) ausgewählt werden.

Die Vergabe der Planungsleistungen soll vorbehaltlich des Budgets 2021 erfolgen.

Es möge beschlossen werden, mit den Büros con.sens verkehrsplanung zt gmbh i.G., kosaplaner GmbH und PIRO Plan+Partner auf Basis der eingeholten Angebote einen Rahmenvertrag für (kleinere) Verkehrsplanungsleistungen für das Jahr 2021 abzuschließen. Insgesamt dürfen alle Beauftragungen, die im Rahmen des Rahmenvertrags erfolgen, im Einzelfall max. € 3.000,- ausmachen, insgesamt aber für das Jahr 2021 die Summe von € 30.000,- nicht übersteigen.

AB++

21. Kontrahentenverträge 2021-2023 - Installationsarbeiten, Erd- und Baumeisterarbeiten (Wasser und Kanal)

Die Kontrahentenverträge für die Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanal- und Wasserleitungsbau sowie die Installationsarbeiten für den Wasserleitungsbau, laufen Ende 2020 aus.

Es wurden im Auftrag des Bauamtes der Stadtgemeinde Mödling die Kontrahentenarbeiten für 2021-2023 durch das Büro DI Trugina & Partner ZT GmbH im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung fand am 30.10.2020 im Wasserwerk der Stadtgemeinde Mödling statt. Nach erfolgter Angebotsprüfung liegt ein Vergabevorschlag vor.

Bestbieter- und Billigstbieter bei den Erd- und Baumeisterarbeiten Fa. Pittel + Brausewetter Ges.m.b.H, Gußhausstraße 16, 1041 Wien, mit einer Angebotssumme von € 1.085.885,95, exkl. USt. Bestbieter- und Billigstbieter bei den Installationsarbeiten Fa. Uhl Bau GmbH. Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr. Neustadt mit einer Angebotssumme von € 271.972,20, exkl. USt.

Erd- und Baumeisterarbeiten die Fa. Pittel + Brausewetter Ges.m.b.H, Gußhausstraße 16, 1041 Wien, zu einer Angebotssumme von € 1.085.885,95, exkl. USt. und mit den Installationsarbeiten die Fa. Uhl Bau GmbH. Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr. Neustadt, zu einer Angebotssumme von € 271.972,20, exkl. USt. für die Kontrahentenarbeiten im Kanal- und Wasserleitungsbau 2021-2023

AB++

22. Instandsetzungsarbeit des Puddingbunnen

Der Natursteinbrunnen in der Brühler Straße ist aus Sölker Marmor Buntkristall und wurde von Hans Muhr „Muhr-Wasser-Skulptur“ im Jahr 1981 errichtet. Nun ist es aber notwendig geworden die Verrohrungen erneuern zu lassen. Die Sanierung des Brunnens soll im Frühjahr 2021 von der Firma SOLUCH durchgeführt werden, da dieser Steinmetzbetrieb die Sanierungsarbeiten von Hr. Muhr weiterführt.

Es wurde ein Angebot eingeholt:

Firma SOLUCH, Steinmetzgewerbetreibender Objektbau sowie die Restaurierung Industriestrasse 21, 2201 Hagenbrunn. € 9.460,00 exkl. MWSt.

Beschluss, die Instandsetzungsarbeiten der „Muhr-Wasser-Skulptur“ laut Angebot der Firma SOLUCH Steinmetzgewerbetreibender, Industriestrasse 21, 2201 Hagenbrunn, zum Betrag von € 9.460,00 exkl. MWSt. zu beauftragen.

AB++

Stadträtin Mag.a Anna-Theres Teichgräber (Sport und Spielplätze)

23. Sportreferat; diverse Kostenübernahmen 2021

Für diverse Ehrenpräsenten für das Jahr 2021 Rahmenbetrag in der Höhe von € 1.000,--

Der Verein HG Mödling ersucht die Stadtgemeinde Mödling wieder um einen Kostenzuschuss für das Projekt der „Mödlinger -Hockey - Akademie“ zur Verbesserung der Jugend- und Nachwuchsförderung sowie der Schulhockey-Aktivitäten für das Schuljahr 2020/21 in der Höhe von € 1.300,--.

Der UEC Mödling ersucht für das Eva und Egon Maria Mayer Gedenkturnier um Naturalleistung durch Aufstellung einer großen Holzhütte im Zuschauerbereich des Eislaufplatzes (Verpflegungsstand für alle Spieler und Trainer) durch die Abteilung IV. Weiters Übernahme von Kosten in der Höhe von maximal € 2.800,-- gegen Vorlage von saldierten Rechnungen, so ferne die Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Ehrenpreise 2021	€ 1.000,00
HG Mödling	€ 1.300,00
UEC Mödling	€ 2.800,00
Gesamt	€ 5.100,00

AB++

24. ULC Mödling; Jahressubvention 2021

Für den Betrieb des Leichtathletik Landes-Zentrums in der Südstadt und diverser Laufveranstaltungen im Jahr 2021 wird beantragt eine Jahressubvention in der Höhe von € 7.500,-- gegen Vorlage saldierter Rechnungen zu gewähren. Im Gegenzug veranstaltet der ULC Mödling 2021 den Dreistundenweg-Lauf und den Altstadt-Advent-Lauf (in Zusammenarbeit mit Michael Buchleitner) ohne zusätzlich Subventions-zuerkennung.

AB++

25. UEC Mödling; Jahressubvention 2021

Die Ausgaben der Vereins belaufen sich üblicherweise auf rund € 80.000,-- pro Saison. Beantragt wird eine Jahressubvention 2021 für die Aufrechterhaltung des Nachwuchsbetriebes in der Höhe von € 18.000,-- gegen Vorlage von Belegen für das Jahr 2021 die Trainingskosten für das Bundessportzentrum Südstadt in der Höhe von maximal € 8.000,-- zu subventionieren. Die Auszahlung der Subventionsbeträge erfolgt gegen Rechnungslegung.

AB++

26. Schwimmunion Mödling; Subvention für Trainingskosten im BSZ Südstadt 2021

Beantragt wird für das Jahr 2021 die Trainingskosten für das Bundessportzentrum Südstadt in der Höhe von maximal € 8.000,-- zu subventionieren. Die Auszahlung der Subventionsbeträge erfolgt gegen Rechnungslegung.

AB++

Stadtrat Stephan Schimanowa (Kultur, Jugend und Jumelage)

27. Subventionen des Kulturreferates 2020

a) teatro - Verein zur Förderung des Musiktheaters für junges Publikum“ für die Produktion des Musicals „Die Weihnachtsgeschichte“ € 7.500,-- (Sollte die Aufführung des Weihnachtsmusicals auf Grund von Covid-19 und den vorgegebenen Maßnahmen der Bundesregierung nicht möglich sein, soll dahingehend eine Lösung gefunden werden, dass bereits angefallene Kosten mit dem Kulturreferat verrechnet werden.)

AB++

28. Subventionen des Kulturreferates 2021

- a) Mödlinger Stadtverkehrsmuseum € 4.000,--
- b) Theaterverein "Spektakel müssen sein" - "Shakespeare in Mödling" 2021 - € 19.000,-- (wobei € 10.000,-- vorab ausbezahlt werden)
- c) Sommertheater Mödling "Geschichten aus dem Wiener Wald" € 10.000, -- und Sachleistungen des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Mödling im Wert von ca. € 3.000, --
- d) Mödlinger Symphonisches Orchester - € 15.000,--

AB++

29. Subventionen des Jugendreferates 2021

Verein Tender - Projekt Waggon und MOJA - € 72.000 --. Die Subvention wird quartalsmäßig in 4 gleichen Beträgen (31. März, 1. Juni, 1. Sep., 1. Nov.), gegen nachträgliche Vorlage einer Gesamtabrechnung für das Jahr 2021 bis 30. 4. 2022, zur Anweisung kommen.

AB++

30. Veranstaltungen des Kultur- und Jumelagerreferates im 1. Halbjahr 2021

AB++

Bezeichnung	Förderungswerber	Förderung	einmalige Förderung	bisherige Förderung Vorjahr	Anmerkungen
Weihnachtsmusical "Die Weihnachtsgeschichte"	teatro	7.500,--	ja	7.500,00	Förderung der Miete und Theaterbetrieb. Bei COVID bedingter Absage Ersatz der bisherig angefallenen Kosten
Jahres-subvention	Stadtverkehrs-museum	4.000,--	ja	3.000,00	Jahresförderung, COVID bedingt konnte das Stadtverkehrsmuseum nur eingeschränkt geöffnet werden - Besucherverluste
Stationentheater "Geschichten aus dem Wiener Wald"	Sommertheater Mödling - Berger	10.000,--	ja	7.500,00	Stationentheater, COVID bedingt wird mit weniger Einnahmen und mehr Aufwand gerechnet. Es kommen die tatsächlichen Kosten zur Abrechnung.
"Shakespeare in Mödling" 2021	Theaterverein "Spektakel müssen sein"	19.000,--	ja	18.000,00	Auch hier wird COVID bedingt mit weniger Einnahmen und mehr Aufwand gerechnet. Daher die moderte Erhöhung.
Jahres-subvention	Mödlinger Symphonisches Orchester	15.000,--	ja	10.700,00	COVID bedingt Mindereinnahmen im Jahr 2020 und erwartete geringere Besucheranzahl von zwei Konzerten (Entfall der Einnahmen) im Frühjahr und höherer Aufwand
Jahres-subvention	Verein Tender	72.000,--	ja	60.000,00	Massiver Anstieg des Bedarfs COVID bedingt. Eine Person zusätzlich in Mödling für Mobile Jugendarbeit/ Streetwork
Jahres-subvention 2020	Babenberger Big Band	2.000,--	ja	3.000,00	Das Minus bei der Fördersumme ist mit dem Förderwerber abgesprochen
Sagenband (Märchen, Schwänke, Sagen)	Bezirks-Museums-Verein	900,--	ja	0,00	zur Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Künstler (Maler, Graphiker, Zeichner, Kunstpädagoge und Schriftsteller) Karlheinz Pilcz
INSGESAMT		130.400,--			

Stadträtin Roswitha Zieger (Schule, Kindergarten, Familie, Frauen und Soziales)

31. Subventionen des Sozialreferates

a) MÖP Figurentheater Mödling	€	500,-
b) Hilfswerk Mödling	€	1.300,-
c) NÖ Seniorenbund Mödling	€	1.300,-
d) Seniorenbund	€	2.000,-
e) Die MÖWE Kinderschutzzentrum Mödling	€	6.000,-

Gesamt

€ 11.100,-

AB++

32. Frauenbeirat – frauenpolitische Aktionen 2021; Rahmenbeschlussfassung
€ 3.000, -- für 2021

AB++

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

a) Amtliche Dringlichkeitsanträge

- **DRING** des Referates für Finanzen, Liegenschaften und Facility-Management betr. Vergabe Versicherungen

Die Aon Austria GmbH wurde mit Gemeinderatsbeschlusses vom 04.10.2019 per 01.01.2020 mit der alleinigen Vertretung und Wahrnehmung der Versicherungsangelegenheiten der Stadtgemeinde Mödling beauftragt.

Gleichzeitig erfolgte die Beauftragung, im Jahr 2020 eine Ausschreibung des Versicherungsbestandes der Stadtgemeinde Mödling auf Basis einer Nettoprämienkalkulation (Versicherungsprämie ohne Vermittlerprovision) durchzuführen, damit per 01.01.2021 eine Neuvergabe erfolgen kann. Um diese Neuordnung des Versicherungsbestandes und eine gesamtheitliche Umstellung aller Versicherungsverträge der Stadtgemeinde Mödling auf Honorarbasis per 01.01.2021 umsetzen zu können, hat die Aon Austria GmbH der Burg Versicherungsmakler GmbH sämtliche Ansprüche, die aufgrund von Provisionswahrungen noch über den 01.01.2021 hinaus gegangen sind, abgelöst.

Ausschreibung:

Aufgrund des Auftragswertes der ausgeschriebenen Versicherungsverträge war ein EU-weites elektronisches Vergabeverfahren durchzuführen, welches wegen seiner Komplexität verfahrensrechtlich durch die RA Kanzlei Krist / Bubits betreut wurde. Das gegenständliche Vergabeverfahren wurde als offenes Verfahren mit EU-weiter Bekanntmachung im Oberschwellenbereich gem. § 31 Abs 2 iVm § 33 BVergG durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein einstufiges Verfahren, wobei Alternativ-, Varianten- und Abänderungsangebote nicht zugelassen waren.

Aufgrund der Erfahrungswerte, dass bei öffentlichen Ausschreibungen von Versicherungsdienstleistungen aufgrund des sehr niedrigen Grundprämienniveaus und der administrativen Hürden generell nur sehr wenige (österreichische) Versicherer teilnehmen, wurde es den Bietern freigestellt, Angebote auch nur für einzelne Lose zu legen.

Die für die Stadtgemeinde Mödling ausgeschriebenen Versicherungen haben sich in folgende 4 Lose gegliedert:

- Los 1 - Kfz-Versicherungen
- Los 2 - Haftpflichtversicherung
- Los 3 - Sachversicherung
- Los 4 – Wohnhausversicherung

Zusätzlich wurden in einem 5. Los die bestehenden Wohnhaus- und Gebäudeversicherungen der Mödling Wohnen GmbH berücksichtigt.

Bestbieter ist hier die Uniqa mit einer Jahresbruttoprämie von € 19.895,63, Die Ersparnis durch die Ausschreibung beträgt gegenüber der aktuellen Prämie € 14.323,61. Die Beauftragung erfolgt durch den Geschäftsführer.

Die Angebotsfrist für die Ausschreibung „Versicherungsleistungen für die Stadtgemeinde Mödling“ endete am 04.12.2020 um 10.00 Uhr. Danach wurden von der RA Kanzlei Krist / Bubits die Bieterunterlagen zur Prüfung und Bestbieterermittlung übermittelt.

Folgende Versicherer haben zumindest für ein Los ein rechtskonformes Angebot gelegt:

- Niederösterreichische Versicherung AG (nachfolgend Niederösterreichische)
- UNIQA Sachversicherung AG (nachfolgend Uniqa)
- Wiener Städtische Versicherung AG (nachfolgend Wiener Städtische)

Als Zuschlagskriterium wurde der Preis mit einer Gewichtung von 90% und eine dreijährige Kündigungsverzichtsmöglichkeit seitens des jeweiligen Bieters mit einer Gewichtung von 10% festgelegt.

Mit Ausnahme der Kfz-Versicherungen - Los 1 wurden alle anderen Versicherungsverträge wegen prämienskalkulatorischer Vorteile mit einer 10-jährigen Vertragslaufzeit ausgeschrieben. Es wurde dafür aber festgelegt, dass jeder Partei nach Ablauf von drei Jahren jeweils zum 01.01. ein Kündigungsrecht (ohne Rückforderung von eingerechneten Dauer-/Treuerabatten) zusteht. Ebenfalls ins Leistungsverzeichnis aufgenommen wurde eine Verpflichtung der künftigen Bieter, vertraglich vereinbarte Rückforderungen der Vorversicherer (z.B. Dauerrabatte) in einer Gesamthöhe von € 61.222,00 zu übernehmen.

Weiters wurde im Hinblick auf die durchzuführende Gesamtausschreibung empfohlen, sämtliche Gebäude der Stadtgemeinde Mödling auf eigene Kosten durch einen Sachverständigen bewerten zu lassen und diese Kosten im Rahmen der Versicherungsausschreibung den künftigen Auftragnehmern zu überbinden. Diese von der Stadtgemeinde Mödling vorgeleisteten Kosten in einer Gesamthöhe von € 38.143,20 sind gemäß dem Leistungsverzeichnis ebenfalls von den künftigen Versicherern zu übernehmen.

Nachfolgend werden je Los der Ausschreibgegenstand/-inhalt und die Angebote inkl. Vergabeempfehlung kurz zusammengefasst dargestellt:

Los 1 - Kfz-Versicherungen

Für den Kfz-Fuhrpark wurden die bestehenden Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherungen (siehe Aufstellung Los 1_1 bis 1_3) ausgeschrieben, wobei sich das Ergebnis wie folgt darstellt:

Versicherer	Jahresbruttoprämie	Kündigungsverzicht	Punkte
Niederösterreichische	k. A	k. A	0
Uniqa	k. A	k. A	0
Wiener Städtische	22.125,67	ja	100
k. A...kein Angebot			

Bestbieter ist somit die Wiener Städtische mit einer Jahresbruttoprämie von € 22.125,67.

Im Vergleich zur letztabgerechneten Gesamtflottenprämie von € 25.906,61 entspricht dies somit einer Einsparung von € 3.780,94.

Es wird daher empfohlen, dem Angebot der Wiener Städtischen Versicherung mit einer Jahresbruttoprämie von € 22.125,67 den Zuschlag zu erteilen.

Los 2 – Haftpflichtversicherung

Die bestehende Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde Mödling wurde auftragsgemäß mit einer Pauschalversicherungssumme von € 5 Mio. für den Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung und € 2,5 Mio. für den Bereich der Hoheitsverwaltung ausgeschrieben, wobei sich das Ergebnis wie folgt darstellt:

Versicherer	Jahresbruttoprämie	Kündigungsverzicht	Punkte
Niederösterreichische	59.271,52	ja	93,28
Uniqa	k. A	k. A	0
Wiener Städtische	54.850,00	nein	90
k. A...kein Angebot			

Die Wiener Städtische hat das günstigste Angebot gelegt und erhält gemäß den Ausschreibungsbestimmungen Pkt I.7.1 für das Zuschlagskriterium „Preis“ 90 Punkte.

Das Zuschlagskriterium „Kündigungsverzicht“ wurde nicht angeboten, was mit 0 Punkten zu bewerten ist. Die Gesamtpunkteanzahl für das Angebot der Wiener Städtischen beträgt somit 90 Punkte.

Das Offert der Niederösterreichischen erhält gemäß den Ausschreibungsbestimmungen Pkt I.7.1 für das Zuschlagskriterium „Preis“ 83,28 Punkte. Das Zuschlagskriterium „Kündigungsverzicht“ wurde angeboten, was mit 10 Punkten zu bewerten ist. Die Gesamtpunkteanzahl für das Angebot der Niederösterreichischen beträgt somit 93,28 Punkte.

Bestbieter, mit zuschlagsrelevanten 93,28 Punkten, ist somit die Niederösterreichische, weshalb empfohlen wird dem Angebot der Niederösterreichischen mit einer Jahresbruttoprämie von € 59.271,52 den Zuschlag zu erteilen.

Im Vergleich zur aktuellen Haftpflichtprämie von € 62.645,00 entspricht dies somit einer Einsparung von € 3.373,48.

Los 3 - Sachversicherung

Für diverse Risikoorte der Stadtgemeinde Mödling (siehe Aufstellung Los 3) wurde ein einheitliches Versicherungsspartenkonzept - bestehend aus einer Feuer-, Sturm-, Leitungswasserschaden-, Einbruchdiebstahl-, Extended Coverage-Versicherung (zusätzliche Gefahren inkl. unbenannter Gefahren zur Sachversicherung) und Betriebsunterbrechungsversicherung für Mietkosten von Ersatzräumlichkeiten im Schadensfall - ausgeschrieben.

Für die Risikoorte

- Park & Ride Anlage, Wiener Straße 2
- Spitalkirche, Brühlerstraße 1
- St. Othmar Kirche, Pfarrgasse 18
- Karner bei St. Othmar Kirche, Pfarrgasse 18
- Waisenhauskirche, Wiener Straße 18
- Husarentempel

wurde aufgrund der Risikosituation nur eine Feuer-, Extended-Coverage- und Sturmversicherung ins Leistungsverzeichnis der Ausschreibung aufgenommen.

Das Ausschreibungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Versicherer	Jahresbruttoprämie	Kündigungsverzicht	Punkte
Niederösterreichische	72.210,60	ja	100
Uniq	k. A	k. A	0
Wiener Städtische	169.661,80	ja	48,30
k. A...kein Angebot			

Die Niederösterreichische hat das günstigste Angebot gelegt und erhält gemäß den Ausschreibungsbestimmungen Pkt I.7.1 für das Zuschlagskriterium „Preis“ 90 Punkte. Das angebotene Zuschlagskriterium „Kündigungsverzicht“ ist mit 10 Punkten zu bewerten. Die Gesamtpunkteanzahl für das Angebot der Niederösterreichischen beträgt somit 100 Punkte.

Das Offert der Wiener Städtischen erhält gemäß den Ausschreibungsbestimmungen Pkt I.7.1 für das Zuschlagskriterium „Preis“ 38,30 Punkte. Das Zuschlagskriterium „Kündigungsverzicht“ wurde angeboten, was mit 10 Punkten zu bewerten ist. Die Gesamtpunkteanzahl für das Angebot der Wiener Städtischen beträgt somit 48,30 Punkte.

Bestbieter, mit zuschlagsrelevanten 100 Punkten, ist somit die Niederösterreichische, weshalb empfohlen wird dem Angebot der Niederösterreichischen mit einer Jahresbruttoprämie von € 72.210,60 den Zuschlag zu erteilen.

Im Vergleich zur aktuellen Gesamtbruttoprämie der ausgeschriebenene Risikoorte von € 124.051,69 entspricht dies somit einer Einsparung von € 51.841,09.

Los 4 - Wohnhausversicherung

Für 5 Gebäude (siehe Aufstellung Los 4) wurde jeweils eine Feuer-, Leitungswasser-, Sturm-, Glasbruch- sowie Haus-/Grundstückshaftpflicht-versicherung ausgeschrieben, wobei sich das Ergebnis wie folgt darstellt:

Versicherer	Jahresbruttoprämie	Kündigungsverzicht	Punkte
Niederösterreichische	3.577,33	ja	83,47
Uniqa	2.920,37	nein	90
Wiener Städtische	3.660,80	ja	81,79
k. A...kein Angebot			

Die Uniqa hat das günstigste Angebot gelegt und erhält gemäß den Ausschreibungsbestimmungen Pkt I.7.1 für das Zuschlagskriterium „Preis“ 90 Punkte. Das Zuschlagskriterium „Kündigungsverzicht“ wurde nicht angeboten, was mit 0 Punkten zu bewerten ist. Die Gesamtpunkteanzahl für das Angebot der Uniqa beträgt somit 90 Punkte.

Das Offert der Niederösterreichischen erhält gemäß den Ausschreibungsbestimmungen Pkt I.7.1 für das Zuschlagskriterium „Preis“ 73,47 Punkte. Das Zuschlagskriterium „Kündigungsverzicht“ wurde angeboten, was mit 10 Punkten zu bewerten ist. Die Gesamtpunkteanzahl für das Angebot der Niederösterreichischen beträgt somit 83,47 Punkte.

Das Offert Wiener Städtischen erhält gemäß den Ausschreibungsbestimmungen Pkt I.7.1 für das Zuschlagskriterium „Preis“ 71,79 Punkte. Das Zuschlagskriterium „Kündigungsverzicht“ wurde angeboten, was mit 10 Punkten zu bewerten ist. Die Gesamtpunkteanzahl für das Angebot der Wiener Städtischen beträgt somit 81,79 Punkte.

Bestbieter, mit zuschlagsrelevanten 90 Punkten, ist somit die Uniqa, weshalb empfohlen wird dem Angebot der Uniqa mit einer Jahresbruttoprämie von 2.920,37 den Zuschlag zu erteilen.

Im Vergleich zur aktuellen Gesamtbruttoprämie der ausgeschriebenen Gebäude von € 4.456,44 entspricht dies somit einer Einsparung von € 1.536,07.

Sonstiges – Diverse Versicherungen

Bezüglich der restlichen für die Stadtgemeinde Mödling bestehenden Versicherungspolizzen, die nicht Gegenstand der Ausschreibung waren (siehe Beilage, Rote Markierung) wurde dem jeweiligen Versicherer mitgeteilt, dass jede Police per 01.01.2021 provisionsfrei zu stellen (Nettoquotierung) und eine entsprechende Folgepolizze auszustellen ist. Die neuen Prämien (vorbehaltlich einer allfälligen Indexanpassung) ohne Provisionsanteil sind in der beiliegenden Aufstellung angeführt. Demnach verringert sich die Gesamtprämie für diese Versicherungsverträge von derzeit € 32.235,64 auf € 27.816,59, was einer Einsparung von € 4.419,05 entspricht.

Nach Zuschlagserteilung und Vergabe der ausgeschriebenen Versicherungsleistungen per 01.01.2021 sind somit alle Versicherungsverträge der Stadtgemeinde Mödling provisionsfreigestellt (Nettoquotierung).

AB++

- DRING des Referates für Stadtentwicklung, Raumplanung und Bürgerbeteiligung betr. Änderung der Bebauungsvorschriften hinsichtlich Versiegelung

AB++

- DRING des Referates für Verkehr und Mobilität betr. Zusatzvereinbarung zum Vertrag über die Realisierung den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Park & Ride

Anlage in Mödling sowie deren Finanzierung bzw. Bezuschussung, abzuschließen zwischen ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft sowie dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Mödling unter Beitritt der Elmocon Service- und Betriebs GmbH, Fahrradboxen auf dem Park & Ride Parkplatz Thomas Tamussino-Straße

AB++

b) Dringlichkeitsanträge der Parteien

- DRING der GRÜNEN Mödling:
 - [Barrierefreie öffentliche Toilettenanlagen im Stadtgebiet von Mödling](#)
AB++ zugewiesen
 - [Veröffentlichung von Verordnungen von Gemeindeorganen](#)
AB++
 - [Stellplatzausgleichsabgabe](#)
AB++ zugewiesen
- DRING der NEO's
 - [Aushändigung von provisorischem Voranschlag](#)
AB++